

PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 20. September 2022

VERLEIHUNG DES PREISES FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

19. September 2022: Bei einem abendlichen Festakt im Saal "Le Gouvvy" in Freyming-Merlebach hat der Eurodistrict SaarMoselle 10 Personen mit dem Preis für grenzüberschreitende Zusammenarbeit für ihr Engagement in der deutsch-französischen Freundschaft geehrt.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause hat der Eurodistrict SaarMoselle am 19. September 2022 seine dritte Preisverleihung für grenzüberschreitende Zusammenarbeit durchgeführt. Mit diesem Festakt sollen Menschen geehrt werden, die sich tagtäglich mit Überzeugung für die deutsch-französischen Beziehungen im Eurodistrict engagieren, und dies meist ehrenamtlich.

Der Abend wurde eingeleitet mit Begrüßungsansprachen von Laurent Muller, Vizepräsident des Gemeindeverbands Freyming-Merlebach, Gilbert Schuh, Präsident des Eurodistrict SaarMoselle und Bruno Charlot, Unterpräfekt von Forbach/Boulay-Moselle, welche die durch Aktionen in der Grenznachbarschaft lebendig gehaltene deutsch-französische Freundschaft hervorhoben.

Für Gilbert Schuh ist die grenzüberschreitenden Kooperation „eine wichtige lokalpolitische Aufgabe, aber sie wird auch täglich von unseren Mitbürgern gelebt, und es ist wichtig, diese zu ehren und alle Aktionen zu fördern, die zu einem besseren Zusammenleben beitragen“.

Zur Preisübergabe wurden die Preisträger, die Präsidiumsmitglieder des Eurodistrict SaarMoselle sowie die Präsidenten und Repräsentanten der EVTZ-Mitglieder auf die Bühne gebeten, wo die nominierten Personen durch einen Vertreter ihrer jeweiligen Gebietskörperschaft geehrt wurden und die Ehrenmedaille erhielten.

Das Ensemble Samson Schmitt und sein Jazz-Trio sorgte für die musikalische Umrahmung des Abends, zur großen Freude der etwa 80 anwesenden Gäste.

Mit dem Preis für grenzüberschreitende Zusammenarbeit 2022 wurden ausgezeichnet:

Der **Verein für Kultur, Bildung und Sport ACCES in Hombourg-Haut**, nominiert durch den Gemeindeverband Freyming-Merlebach. Die neue Direktorin Bedda Ousga nahm den Preis auf Vorschlag ihres Vorgängers für das gesamte Zentrum entgegen. ACCESS ist Partner des Departement Moselle für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und arbeitet mit dem Saarbrücker Filmbüro in Deutschland und dem Service National de la Jeunesse (SNJ) in Luxemburg zusammen. Im April 2019 fand beispielsweise über das Projekt SESAM der Großregion das Jugendprojekt „Parole de Jeunes“ statt, bei dem Jugendliche von ACCESS gemeinsam mit jungen Belgiern, Luxemburgern und Deutschen Kurzfilme gedreht haben

Simonne Noirel, Präsidentin des Kunstvereins „Art’Ladies“, vorgeschlagen durch den Regionalverband Saarbrücken. Sie hat über viele Jahre hinweg sehr engagiert Ausstellungen für französische und deutsche Künstler*innen organisiert und sich in diesem Rahmen auch vorbildlich für benachteiligte Kinder und Frauen eingesetzt.

Annette Philipp, langjährige Präsidentin des Vereins der Orgelfreunde Forbach (AMOFOR), für den Gemeindeverband Forbach. Der Verein bringt sich insbesondere beim

PRESSEMITTEILUNG

Grenzüberschreitenden Orgelfestival Forbach-Völklingen, das 2001 im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten initiiert wurde und aktuell zum 21. Mal stattfindet.

Thomas Rui, Freiwillige Feuerwehr Großrosseln, auf Vorschlag des Ortsvorstehers Großrosseln-Emmersweiler, auf Grund seines Engagements für die Freundschaft und Kameradschaft zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Emmersweiler/Wache Süd Großrosseln und den Sapeurs-Pompiers aus Morsbach. Seit 2019 sind die beiden Wachen offiziell mit einem Freundschaftsvertrag verbunden.

Jean-Yves Haus, Präsident des Wassersportvereins „L'Eau Reine“ in Saargemünd, für den Gemeindeverband Saargemünd. Stellvertretend für den Preisträger nahmen Gérard Burg, Verein L'Eau Reine, und Arlette Kremer, Vizepräsidentin des Tourismusbüros von Sarreguemines, den Preis entgegen. Herr Haus hat mit Vereinsvorsitzenden aus Frankreich, Deutschland und Luxemburg den Verein „Amitié sur l'Eau“ („Freundschaft auf dem Wasser“) gegründet und war entscheidend an der Entwicklung des Flusstourismus in Saargemünd beteiligt, mit der Gründung des Wassersportvereins „L'Eau Reine“ 1993 und der Durchführung eines Flussfestes, aus dessen Einnahmen der Verein ein Boot für den Verein AFAEI (Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern) gekauft hat. Ebenso beteiligte sich Herr Haus wiederholt am Saar-Spektakel in Saarbrücken.

Angela Haffner, Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken (Löschbezirk Gersweiler), auf Vorschlag der Landeshauptstadt Saarbrücken. Die Lehrerin engagiert sich seit vielen Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr und setzt sich dort sehr für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren bis hin nach Metz ein, unter anderem als Dolmetscherin. Sie war auch an der Unterstützungsaktion der Landeshauptstadt für die Stadt Metz während der Coronapandemie beteiligt, bei der 4.000 Schutzkittel an das Krankenhaus Metz-Thionville geliefert wurden, und hat über die freiwillige Feuerwehr den Transport der Kittel nach Metz begleitet.

Gabrielle Frey, Communauté de Communes du Warndt, wurde auf Vorschlag des Gemeindeverbands Warndt für ihr grenzüberschreitendes Engagement geehrt. Zusammen mit dem Fremdenverkehrsamt Creutzwald hat sie zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen organisiert, wie z. B. ein Drachenbootrennen auf dem Creutzwald Weiher. Während der Coronakrise koordinierte Frau Frey die Verteilung von Masken an Feuerwehrleute und Pflegekräfte und war an der Eröffnung eines Impfzentrums in Creutzwald beteiligt, das sie von März bis Juli 2021 ehrenamtlich leitete (16.000 Impfungen und 2.500 Testungen; zahlreiche Nationalitäten und Grenzgänger).

Jürgen Bennoit, Vorsitzender des Fotoclub Völklingen 1927 e. V., auf Vorschlag der Stadt Völklingen. Der Fotoclub unterhält bereits seit über 30 Jahren eine enge Verbindung zum Fotoclub PCCO in Petite-Rosselle, fast jedes Jahr finden gemeinsame Unternehmungen (z. B. Fotoexkursionen, Ausstellungen, Wettbewerbs-jurierungen) statt. So war Herr Bennoit Mitglied der Jury bei den Fotomeisterschaften Lorraine, die von den Fotofreunden vom PCCO ausgerichtet wurden.

Robert Wilhelm, Gründer verschiedener Vereine, für den Gemeindeverband Saint-Avold. Robert Wilhelm war Gründungspräsident des Sportvereins AS Porcellette und Gründer der Vereinigung „Amicale des Anciens de Berlin“, die alle ehemaligen Regimenter aus Berlin vereint und einen regelmäßigen Reiseaustausch mit der Stadt Berlin pflegt. Neben der Organisation zweier Ausstellungen zur Résistance (1985) und der Berliner Mauer (2006/2011) organisierte er als Gründungspräsident der „Association des Bénévoles Sport Culture et Vie Associative“ (ABSCVA) gemeinsame Radtouren von Franzosen, Amerikanern und Deutschen.

PRESSEMITTEILUNG

Monique Mathieu, Beigeordnete des Bürgermeisters von Petite-Rosselle, für die Gemeinde Großrosseln. Sie ist zuständig für den Bereich Senioren und Soziales und hat seit 2009 gemeinsam mit den Ortsvorstehern aus Großrosseln zahlreiche deutsch-französische Seniorennachmittage organisiert, die bei den Seniorinnen und Senioren regen Zuspruch fanden.

Informationen zum Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Eurodistrict SaarMoselle" wurde 2010 gegründet. Seine Mitglieder sind französische und deutsche Gemeindeverbände, die insgesamt über 600.000 Einwohner vertreten.

Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und das Wachstum, die Beschäftigung und die Lebensqualität seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu sichern. Er setzt sich für die Interessen des grenzüberschreitenden Gebiets ein, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und führt zahlreiche grenzüberschreitende Projekte durch.

Derzeitiger Präsident des Eurodistrict SaarMoselle ist Gilbert SCHUH, Bürgermeister von Morsbach und Vizepräsident des Departementsrats Moselle.

www.saarmoselle.org | info@saarmoselle.org